

**B e s c h l u s s v o r l a g e**für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	22.06.2015	Vorberatung
Kreistag	23.06.2015	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	<b>Umbesetzung des Verwaltungsrates und der Gesellschafterversammlung der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH</b>
-------------------------	--

**Beschlussvorschlag:****Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

**Frau Ltd. KVD'in Svenja Udelhoven wird anstelle von Frau Kreisdirektorin Annerose Heinze als Stellvertreterin des Vertreters Landrat Sebastian Schuster für den Rhein-Sieg-Kreis in den Verwaltungsrat und in die Gesellschafterversammlung der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH entsandt.**

**Vorbemerkungen:**

Im Zuge der Kreistagssitzung am 21.08.2014 hat der Kreistag Herrn Landrat Schuster als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises sowie Frau Kreisdirektorin Heinze als seine Stellvertreterin in den Verwaltungsrat und die Gesellschafterversammlung der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH entsandt.

Als Stellvertreterin soll zukünftig Frau Ltd. KVD'in Udelhoven in den Verwaltungsrat und die Gesellschafterversammlung entsandt werden.

**Erläuterungen:**

Der Rhein-Sieg-Kreis und die TroiKomm Kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf haben im Jahr 2003 die BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH gegründet. Seit August 2004 ist als weiterer Gesellschafter die Stadtwerke Bonn GmbH (SWB) hinzugetreten. Die Gesellschafter sind wie folgt beteiligt: Rhein-Sieg-Kreis 66,6 %, TroiKomm 16,7 % und SWB 16,7 %.

Die BRS ist mittelbar über die Stadtwerke Bonn Beteiligungsgesellschaft mbH (SWBB) wirtschaftlich mit 36,2 % an der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW) beteiligt.

Vertreter des Kreises, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen wahrnehmen, werden gemäß § 26 Abs. 5 KrO NRW vom Kreistag bestellt oder vorgeschlagen. Ist mehr als ein Vertreter des Kreises zu benennen, muss der Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter des Kreises dazuzählen.

Über das Beratungsergebnis im Zuge der Sitzung des Kreisausschusses am 22.06.2015 wird mündlich berichtet.

(Landrat)